

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Jugendarbeit hat im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. einen hohen Stellenwert. Die Vereinsjugendwartin, die Jugendwarte der Landesgruppen und die Jugendwarte in den Ortsgruppen leisten hier hervorragende Arbeit, um Jugendliche für die verschiedenen Betätigungsbereiche in unserem Verein zu gewinnen. Zur Unterstützung dieser Tätigkeit wurden in wirtschaftlicher Hinsicht in zwei Richtungen in der jüngeren Vergangenheit Veränderungen herbeigeführt, die ich mit diesem Beitrag nochmals ins Gedächtnis rufen will:

Beitragsbefreiung für jugendliche Mitglieder | Die Bundesversammlung 2019 hat weitreichende Beschlüsse dahingehend gefasst, dass sämtliche jugendliche Mitglieder bis zum Alter von 16 Jahren beitragsfrei gestellt werden, und weitergehend, dass für den Fall, dass kein Elternteil SV-Mitglied ist, der Jugendliche kostenfrei die SV-Zeitung erhält. Auf kurze Sicht gesehen führt dies zunächst einmal zu einem Einnahmenausfall für den Verein, auf längere Sicht handelt es sich aber um eine hoffentlich sehr wirksame Marketingmaßnahme, denn die so gewonnenen Jugendlichen sollen dem Verein langfristig erhalten bleiben und nach Erreichen der Altersgrenze ihre bis dahin kostenfreie Mitgliedschaft in eine hoffentlich langjährige und möglichst aktive Mitgliedschaft umändern. Das mit diesen Beschlüssen angestrebte Ziel kann aber nur dann erreicht werden, wenn es auf Ortsgruppenebene auch umgesetzt wird, das heißt zusätzliche jugendliche Mitglieder mit diesen Argumenten gewonnen werden.

SV-Förderstiftung für Jugend, Integration und Innovation | Bereits vor mehreren Jahren haben insbesondere Sportfreunde aus dem Ausland dem Verein Geldmittel zukommen lassen, mit der Zweckbestimmung, diese für die Jugendarbeit einzusetzen. Mit diesen Mitteln wurde Ende 2016 die Stiftung mit dem Namen „SV-Förderstiftung für Jugend, Integration und Innovation“ errichtet; der Stiftung wurden zwischenzeitlich weitere für die Stiftungszwecke frei verwendbare Mittel zugeführt. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Tierschutzes, der Tierzucht und des Hundesports insbesondere durch die Förderung der Sozialpartnerschaft Jugend und Hund.

Der Jugendausschuss hat umfangreiche Richtlinien dazu erarbeitet, wie die frei verfügbaren Mittel der Stiftung für die Jugendarbeit und den Stiftungszweck verwendet werden und unter welchen Voraussetzungen Fördermittel gewährt werden können, auf die an dieser Stelle nur verwiesen werden kann. Die Stiftung wurde zwischenzeitlich vom Finanzamt Augsburg-Stadt durch Bescheid vom 23. August 2019 auch als gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung anerkannt. Dies hat zur Folge, dass die Stiftung einerseits Erträge aus ihrem Vermögen steuerfrei vereinnahmen kann und andererseits künftige Zuwendungen an die Stiftung beim Zuwendenden/Spender steuerlich abzugsfähig sind.



Ihr
Richard Brauch, Vereinswirtschaftswart



© Roswitha Dannenberg



Das Foto dieser Ausgabe wurde von Sylvia Krause bei der Bundesiegerprüfung 2019 geschossen. Es zeigt BSP-Sieger Christian Mieck mit „K'nox vom Tollhaus“.



© Andrea Pavel



Der SV im Web! Viele weitere Informationen, Bildergalerien und Nachrichten aus dem aktuellen Vereinsgeschehen lesen Sie regelmäßig auf der Website unseres Vereins. Besuchen Sie uns auf: www.schaeferhunde.de